

Registratur  
des  
Bürgermeisteramtes von Menden.

Acta specialia

betreffend

*Schulstelle Menden.*

Tit.

XV

Nr.

2

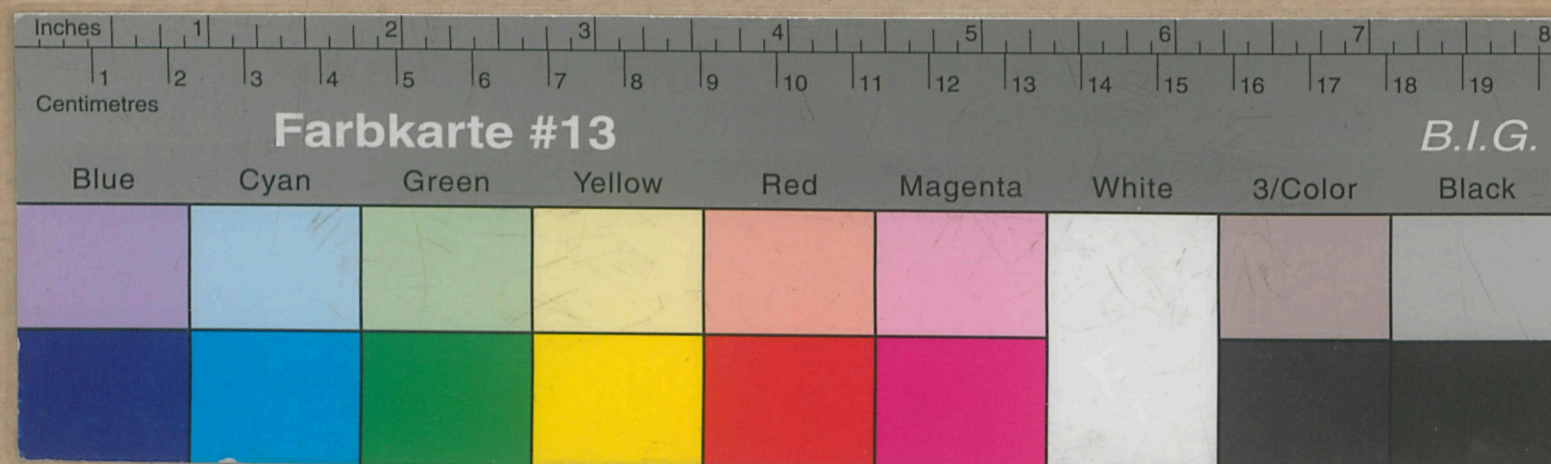
2 te

*18 R. Schulwesen  
R. 31*

ch 30

*Schulstelle Menden*





A b s c h r i f t !  
=====

Regierung  
Abteilung für Kirchen- & Schulwesen.      C ö l n , den 27. M ä r z 1920.  
II B. 730

Auf den Bericht vom 2.ds.Mts. N<sup>o</sup> 893.

Wir genehmigen hierdurch die Errichtung einer 8 Klasse an der Volksschule zu M e n d e n und die Besetzung dieser Klasse mit einer Lehrerin vom 1.IV.ds.Js.ab.

Hiernach ist das Erforderliche zu veranlassen.

Nach Besetzung der Stelle mit einer besonderen Lehrkraft ist uns wegen der Regelung der Staatsbeiträge und der Alterszulagekassen beiträge unter Beifügung der bezüglich der Staatsbeiträge vorgeschriebenen Nachweisung sogleich Anzeige zu erstatten.

Jm Auftrage  
gez: Unterschrift.

An den  
Herrn L a n d r a t  
S i e g b u r g  
=====

++++++

Der L a n d r a t  
L.II.J. N<sup>o</sup> 1337

S i e g b u r g , den 7. April 1920.

G.R. nebst ./.. Anlagen

an den Herrn Bürgermeister

Siegburg - Mülldorf  
=====

zur Kenntnis und weiteren Veranlassung.

Der Vorlage der geforderten Nachweisung sehe ich entgegen.

Gleichzeitig ersuche ich um Bericht, ob es zutrifft, dass mit vorseitiger Verfügung nicht die 8., sondern die 9.Klasse der Volksschule zu Menden errichtet worden ist. Nach hier vorhande-  
nen

15-7



A b s c h r i f t !

R e g i e r u n g

Abteilung für Kirchen- & Schulwesen.

C ö l n , den 27. M ä r z 1920.

II B. 730

Auf den Bericht vom 2.ds.Mts. N2 893.

Wir genehmigen hierdurch die Errichtung einer 8 Klasse an der Volksschule zu M e n d e n und die Besetzung dieser Klasse mit einer Lehrerin vom 1.IV.ds.Js.ab.

Hiernach ist das Erforderliche zu veranlassen.

Nach Besetzung der Stelle mit einer besonderen Lehrkraft ist uns wegen der Regelung der Staatsbeiträge und der Alterszulagekassen beiträge unter Beifügung der bezüglich der Staatsbeiträge vorgeschriebenen Nachweisung sogleich Anzeige zu erstatten.

Jm Auftrage

gez: Unterschrift.

An den

Herrn L a n d r a t

S i e g b u r g

Der L a n d r a t  
L.II.J. N2 1337

S i e g b u r g , den 7. April 1920.

G.R. nebst ./.. Anlagen

an den Herrn Bürgermeister

Siegburg - Mülldorf

zur Kenntnis und weiteren Veranlassung.

Der Vorlage der geforderten Nachweisung sehe ich entgegen.

Gleichzeitig ersuche ich um Bericht, ob es zutrifft, dass mit vorseitiger Verfügung nicht die 8., sondern die 9.Klasse der Volksschule zu Menden errichtet worden ist. Nach hier vorhande-

nen

15-7



nen Unterlagen wurde die 8. Klasse bereits mit Verfügung  
der Regierung vom 4.VII.1919, II B 1835 - diess.Verf.g.v.  
8.VII.1919, L.II 1782 - durch Besetzung dieser Klasse mit  
einem Lehrer vom 15.VII.1919 ab errichtet. Auch die dort-  
selbst hierzu mit Bericht vom 14.8.1919 Nr 5095 vorgelegte  
Nachweisung enthält die 8. Lehrerstelle.

Jch ersuche um Aeussierung.

J. V.

gez: Sonnerberg

Kreissekretär.

Der Bürgermeister  
J. Nr. 1. 2839.

Siegburg: Müldorf, den 11. Mai 1920.

1) h

Dem Herrn Landrat

in

Siegburg

nach Kenntnisnahme zurückgewiesen.

Es handelt sich im vorliegenden Falle um die  
Errichtung der 9. Klasse der Volksschule in Meuden.  
Einflussreich der neu errichteten Stelle sind nunmehr  
6 Lehrer und 3 Lehrerinnenstellen vorhanden.

#

#

2.) H. vordere bei Eingang seitens Vaters  
sch. am 1. Juni 1920.

*[Signature]*

H. vordere  
sch. 15. Juli 1920.  
S. Müldorf, 7. 6. 1920  
J. H. H. H.

Abzucht!

Regierung.

Heilung für Bürger und Meuden

J. Nr. 3562.

Meiden, den 15. September 1920.

Wir haben die Vorkaufsbescheinigung Elisabeth  
Bünger zu Meiden zur Vorkaufsschule in der  
Vorkaufsschule Meiden vom 1. Oktober 1920 ab genannt.

gez. v. Heinsberg

Herrn Landrat

zu

Siegburg

Herr Landrat  
J. Nr. 3584.

Siegburg, den 27. Sept. 1920.

J. H.

an den Herrn Bürgermeister.

zu

Siegburg: Müldorf.

zur Kenntnisnahme.

F. C.

gez. von Kassar  
Regierungs-Apparat.

H. Bürgermeister  
J. Nr. 6712

Siegburg: Müldorf, den 8. 9. 1920.

1) Nachschick nach Kenntnisnahme  
zurückgewiesen.

#

#

2.) Zu den Akten.

*[Signature]*  
SV - 7

St.



Regierung  
teilung für Kirchen  
und Schulwesen.  
II.A. 1927.

A b s c h r i f t.

Oßln, den 27. Juni 1919.

Auf den Bericht vom 20. ds.Mts. Nr. 350.

Beifolgend erhalten Sie 2 Ausfertigungen der Ernennungs-  
Urkunde für die Lehrerin Margareta Hein in Waldbröhl als Volks-  
schullehrerin in dem Schulverbände Menden vom 1. August 1919  
ab mit dem Auftrage, die erste Ausfertigung der Lehrerin gegen  
Wiedereinziehung der Stempelgebühr aushändigen zu lassen.

Die andere Ausfertigung bleibt im (Gemeindearchiv) aufzu-  
bewahren.

Die hier entbehrliche Berichtsanlage folgen zur weiteren  
Aushändigung anbei zurück.

Bis zum 25. August 1919 wollen Sie ein vorschriftsmässig  
aufgestelltes Personalblatt der Lehrerin an uns einreichen, wo-  
bei bemerkt wird, dass dieses u. a. auch genauen Aufschluss über die  
Verwendung der Lehrpersone im öffentlichen Volksschuldienste  
bis zu Ihrer jetzigen Anstellung geben muss.

gez. Unterschrift

An den Herrn Kreisschulinspektor Dr. Conradi

in

Siegburg.

er Kreisschulinspektor

Siegburg, den 7. Juli 1919.

Nr. 350

U.

dem Herrn Vorsitzenden des Schulvorstandes

in

Siegburg-Mülldorf

zur weiteren Veranlassung. Sie wollen die Lehrerin Hein  
beauftragen, mir umgehend Personalnotizblatt in doppelter Aufertigung  
Lebenslauf und beglaubigte Zeugnisabschrift einzureichen. Ebenso  
ist eine Bescheinigung über die bisherige Tätigkeit im öffentlichen  
Schuldienst beizufügen. Ich bitte um Zusendung bis zum 14. 7. 19  
Da ich am 15. 7. meinen Urlaub antrete, Sie wollen die Schulamtsbewe-  
erberin Pöhrerich bescheiden, dass die Tätigkeit in Menden am

15-7



am 31. 7. 1919 beendet ist.

gez. Dr. Conradi

King 10.7.19  
 J. No 433


4. 6. 11. 7. 79

2. / Lehrerin ~~zu~~ A. Klein K  
Bismarck

permarked list  
of song specimens  
J. W. N. 1. 8. 19

Bil 14.8.77 Ferien

24. v. 1. H. 2. 7



Ergebnis: 15. 8. 1819.

5. Leforvin Klein im Aufstellung  
im Aufstellung von 2 Personen  
blätter bilzür 20.8.21. 10.11.11.  
# #

IV Novlagu am 21.8.1919

U. 14 Taguri

J. H. 1.9.19

A. 19.  
Jr.

и 14 Язун

S. M. 23.9.12

2. Lot. Kein ist noch nach ankommen  
Mr. Bälins. set Buchführung etc.

2/11. To Lager. T. M. d. r. 10. 7/2

Zur Nebenausfertigung  
M antwortl. Zur  
Hauptausfertigung 1,50 M,  
im Mark 50 Pf.

31. Jan. 1920.

Feil



# Ernennungsurkunde

für

den Volksschullehrer *Karl Lath*

Der kaiserliche Feldmarschall-Lieutenant Karl Pahl  
in Menden

wird hiermit endgültig zum Volksschullehrer in dem Schulverbande Meriden

Krist Sieg

ernannt.

Hierbei erwarten wir, daß er sich mit den ihm obliegenden Amtspflichten, den bestehenden und künftig noch zu erlassenden Gesetzen, Verordnungen und Vorschriften genau bekannt macht.

Den dienstlichen Anordnungen seiner Vorgesetzten hat er willig Folge zu leisten. Solange der Lehrer sein Amt untadelhaft versieht, soll er die mit der ihm übertragenen Stelle verbundenen Einkünfte, Rechte und Vorteile zu genießen haben. Vorbehalten bleibt hierbei, daß er sich alle diejenigen Abänderungen, welche durch Veränderung des Schulbezirks, Vermehrung der Schulklassen oder sonst herbeigeführt werden, ohne Anspruch auf jede andere als die erforderlichenfalls von uns etwa festgesetzte Entschädigung gefallen lassen muß und in Beziehung auf die Klassen, in welchen er unterrichten soll, sowie hinsichtlich der wöchentlich von ihm zu erteilenden Unterrichtsstunden die Weisungen seiner nächst vorgesetzten Behörde zu befolgen hat.



Dabei wird bestimmt, daß er ohne vorherige Genehmigung kein Nebenamt übernehmen und kein Privatgeschäft führen darf.

Der Lehrer ist verpflichtet, auf Verlangen gegen eine angemessene, im Streitfalle von uns festzusetzende Entschädigung bis wöchentlich vier Unterrichtsstunden an den im Schulbezirke vorhandenen oder noch zu entrichtenden Fortbildungsschulen zu übernehmen.

Wenn er das ihm übertragene Amt verlassen will, darf dieses nur zum Schluß eines Monats und nach vorangegangener dreimonatiger Kündigung geschehen.

Urkundlich unter Siegel und Unterschrift.

Cöln, den 22<sup>ten</sup> Januar 1920



Regierung,  
Abteilung für Kirchen- und Schulwesen.

*Steinburg*

II. A. 208

### Behändigungsschein

über d. u. von der Regierung Köln  
am 22<sup>ten</sup> Jan. 1920 J.-Nr. 208 erlassene Bescheid  
betreffend: *Ergebnisse der Prüfung*

Das vorbezeichnete Schriftstück heute erhalten zu haben, bescheinige ich hierdurch.

Steinburg-Mülldorf

, den 3. März 1920

*Carl Falk*

Daß vorstehend bezeichnete Schriftstück habe ich heute ..... mittags ..... Uhr dem (der) Adressaten(in) ..... persönlich ausgehändigt, da ich den (die) Adressaten (in) selbst in dessen (ihrer) Wohnung nicht angetroffen habe, dort seine ..... (ihre ..... ) erwachsene ..... welche ..... die Zustellung an den (die) Adressaten (in) versprochen hat, übergeben.

....., den ..... 1920



A b s c h r i f t !

R e g i e r u n g .  
Abteilung für Kirchen und  
Schulwesen.

C ö l n , den 22. Januar 1920.

II. A. 208

Auf den Bericht vom 13. ds. Mts. N<sup>o</sup> 1093

Beifolgend erhalten Sie 2 Ausfertigungen der Ernennungsurkunde für den Schulamtsbewerber Karl P a t t z u M e n d e n als Volksschullehrer in dem Schulverbande M e n d e n vom 1. Februar 1920 ab mit dem Auftrage, die erste Ausfertigung dem Lehrer gegen Wiedereinziehung der Stempelgebühr aushändigen zu lassen.

Die andere Ausfertigung ist im Gemeindearchiv aufzubewahren. Bis zum 28. Februar 1920 wollen Sie ein vorschriftsmässig aufgestelltes Personalblatt des Lehrers an uns einreichen, wobei bemerkt wird, dass dieses u. a. auch genauen Aufschluss über die Verwendung der Lehrpersonen im öffentlichen Volksschuldienste bis zu ihrer jetzigen Anstellung geben muss.

Dem Lehrer ist zur besonderen Dienstpflicht zu machen, sich zur Ablegung der II. Prüfung bis spätestens 1.10.1920 zu melden. Bis zum 25.10.1920 erwarten wir hierüber Bericht.

den  
Herrn Kreisschulinspektor  
Schulrat K e r p

Unterschrift.

S i e g b u r g

J. - N<sup>o</sup> 110

Siegburg, den 25. II. 1920.

ii!

An den

Anl. Nachnahme 1.50 Mark.

Herrn Bürgermeister

Siegburg-Mülldorf

mit dem ergebenen Ersuchen, die beiden Anträge zu entnehmen und das Original dem Herrn P a t t z u übergeben. Dieser hat von hier weitere Mitteilung erhalten.

gez: K e r p , Schulrat.

*eing. 1.3.20.  
J. M. 1920*

*J. M. 5.3.20.*

*1/100g. 3.2.20.  
2.2.20.  
[Signature]*

15-7



Der Bürgermeister.

Siegburg-Müllendorf, den 6. März 1920.

J.-N2

Urschr.

dem Herrn Kreisschulinspektor

Schulrat K e r p

Siegburg

nach Aushändigung der Ernennungsurkunde zurückgesandt

der Stempelgebühr ausändigen zu lassen.

Die andere Ausfertigung ist im Gemeindearchiv aufzubewahren.

Bis zum 28. Februar 1920 wollen Sie ein vorchriftsmäßig aufgestelltes

Personalblatt des Lehrers an uns einreichen, wobei bemerkt wird, dass

dieses u. a. auch genaue Aufschluss über die Verwendung der Lehrpersonen

im öffentlichen Volksschuldienste bis zu ihrer jetzigen Anstellung geben

muss.

Dem Lehrer ist zur besonderen Dienstpflicht zu machen, sich

zur Ablegung der II. Prüfung bis spätestens 1.10.1920 zu melden. Bis

zum 25.10.1920 erwarten wir hierüber Bericht.

Unterschrift.

Herrn Kreisschulinspektor  
Schulrat K e r p

Siegburg, den 25.11.1920.

J.-N2 110

Siegburg

An den

Nachnahme 1.50 Mark.

Herrn Bürgermeister

Siegburg-Müllendorf

Mit dem ergebenen Ersuchen, die beiden Anfänge zu  
entnehmen und das Original dem Herrn P a t z zu  
übergeben. Dieser hat von hier weitere Mitteilung  
erhalten.

Gez: K e r p, Schulrat.

Regierung  
König für Rhein und Pfalz. Köln, den 8. Juni 1920.  
II. A. 1440.

Hier haben Frau Raffelippen Gänzlapp  
Tafel zu dem in Friedrich-Wilhelm-Höhe zum  
Rath der Volkspartei in Heiden vom 1. Juli 1920  
ab ankommt.

gez. v. Heinsberg.

Der Landrat  
L. H. W. 2266.

Siegburg: Müllendorf, den 14. Juni 1920.

H. R.  
an Frau Gänzlapp

zu  
Siegburg: Müllendorf

zur Kenntnis.

F. G.

gez. von Nassau  
Regierungs-Apparat

an Frau Gänzlapp  
L. H. W. 4519

Siegburg: Müllendorf, den 16. Juni 1920.

1.) H. R.  
an Frau Gänzlapp

in

Siegburg  
auf Kenntnisnahme zurückgegriffen.

2.) zu den Akten.

L. H. W. 4519  
L. H. 27.10.20

XV-7

für



Schule hunden.

Pr. B. № 160.

Da das

Lüftungsausschnitt hunden

in Siegburg-Mülldorf.

Mülldorf, den 13. Juni 1920.

Der Meister Anton Hammacher, Sohn des Fabrik-  
meister Johann Hammacher in Siegburg-Mülldorf  
hat am März 28. b. ein gewerkschaftsmäßig  
Küchelpfeifer. Dasselbe ist eine Lärmschutz-  
zu vermeiden, wenn man dort sich dem  
Wasser mit Überweisung in Lärmschutz  
versteht wird. Dasselbe ist die Lärmschutz-  
an der Lärmschutz-Abteilung zu halten, wenn  
nicht eine von Lärmschutz Lärmschutz eintritt,  
weil die Lärmschutz Lärmschutz offenkundig ist.  
Angen.



Der Bürgermeister

Siegburg, den 17. Juni 1920.

N. No. \_\_\_\_\_

H. R. Frau Müller in Meiden

Ich habe die polizeibeamtete Müller beauftragt, den Brief  
Kamerader nach Empfangen mit Frau des Briefes zuzuführen.

# #

Frau Joh. Kestner Müller Meiden

zur Befriedigung und Befriedigung mit dem obigen  
Befehl.

In den Akten.  
Siegburg, den 17. Juni 1920  
Der Bürgermeister  
L. Hagen

Die Sache betr. Kestner  
ist beim obigen  
geändert. Müller

# Ernennungsurkunde

für

den Hauptlehrer Josef Schwab  
als Rektor der Katholischen Volksschule  
in Meiden.

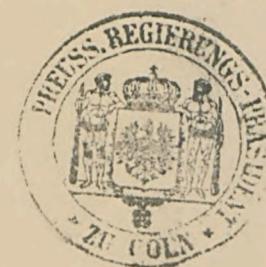
Wir ernennen hiermit den Hauptlehrer Josef Schwab in Kreis Siegburg  
zum Rektor der Katholischen Volksschule  
in Meiden, Kreis Siegburg.

Es geschieht dies in dem Vertrauen, daß er auch fernerhin Seiner Majestät dem  
~~Könige und dem Königlichen Hause~~ in unverbrüchlicher Treue ergeben bleiben, die  
Pflichten des ihm übertragenen Amtes gewissenhaft erfüllen und sich so verhalten werde,  
wie es sich für einen rechtschaffenen Beamten geziemt.

Urkundlich unter Siegel und Unterschrift.

Coln, den 8<sup>ten</sup> Juni 1920.

Königliche Regierung,  
Abteilung für Kirchen- und Schulwesen.



B. II. A. 11440.

Münster



Brüderlingspublikum.  
 G. N. 355.

Siegburg, 1. Juli 1920.  
 L. F. No. 4872.

An den  
 Herrn Bürgermeister  
 zu Siegburg - Alldorf

Charakteristisch ist die 2. Aufhebung der  
 Gemeindegrenzen des Alldorf-Siegburg zu  
 Menden.

Respektvoll

In den Akten.  
 Siegburg-Alldorf, den 2.7.1920.  
 Der Bürgermeister

*[Handwritten signature]*



Regierung  
allg. Ringen und  
Einkommen  
n. F. 900.

abgepr.:

Köln, den 31. März 1931.

Wir haben den Rath. Einkommenssteuer  
Herrn Wiedick zu Wenden zum 2. H. 1931.  
zufällig in den Einkommenssteuer Wenden  
am 1. April 1931 ab genannt.

gez. Unterschrift.

Der Herr Herrmann in Lügburg.

Der Herrmann  
i. B. F. 589.

Lügburg, den 8. April 1931.

H. g. H. Herrmann in Lügburg  
zum 2. H. 1931.  
gez. Herrmann.  
15-7



Zur Nebenausfertigung  
M. 6  
Hauptausfertigung 6 M.

antwortet. 5. April 1921  
Köln, den  
Kanzlei der Regierung



Ernennungsurkunde

für

den Volksschullehrer *Joseph Niedieck*

Der kaiserliche Hofrath und Universitätsrath Friedrich  
zu Merden

wird hiermit endgültig zum Volksschullehrer in dem Schulverbande Menden

Signature \_\_\_\_\_

ernannt.

Hierbei erwarten wir, daß er sich mit den ihm obliegenden Amtspflichten, den bestehenden und künftig noch zu erlassenden Gesetzen, Verordnungen und Vorschriften genau bekannt macht.

Den dienstlichen Anordnungen seiner Vorgesetzten hat er willig Folge zu leisten.

Solange der Lehrer sein Amt untadelhaft versieht, soll er die mit der ihm übertragenen Stelle verbundenen Einkünfte, Rechte und Vorteile zu genießen haben. Vorbehalten bleibt hierbei, daß er sich alle diejenigen Abänderungen, welche durch Veränderung des Schulbezirks, Vermehrung der Schulklassen oder sonst herbeigeführt werden, ohne Anspruch auf jede andere als die erforderlichenfalls von uns etwa festgesetzte Entschädigung gefallen lassen muß und in Beziehung auf die Klassen, in welchen er unterrichten soll, sowie hinsichtlich der wöchentlich von ihm zu erteilenden Unterrichtsstunden die Weisungen seiner nächst vorgesetzten Behörde zu befolgen hat.

Meister der Kunst. des freien Handels v. 8. 4. 21  
Der Bürgermeister  
J. A. 1382 i.  
Erlaubung. Heilshof, den 9. 4.

W. M.  
von Herrn Landrat  
in Leipzig

may Purchaser's signature

2.) für den Aktien.



Dabei wird bestimmt, daß er ohne vorherige Genehmigung kein Nebenamt übernehmen und kein Privatgeschäft führen darf.

Der Lehrer ist verpflichtet, auf Verlangen gegen eine angemessene, im Streitfalle von uns festzusetzende Entschädigung bis wöchentlich vier Unterrichtsstunden an den im Schulbezirke vorhandenen oder noch zu entrichtenden Fortbildungsschulen zu übernehmen.

Wenn er das ihm übertragene Amt verlassen will, darf dieses nur zum Schluß eines Monats und nach vorangegangener dreimonatiger Kündigung geschehen.

Urkundlich unter Siegel und Unterschrift.

Köln, den 31. ten März 1921.

Regierung,

Abteilung für Kirchen- und Schulwesen.



H. A. 900

*Hinrich*

Abtschrift.

Köln, den 6. Juli 1921.

*Einweisung  
Abteilung für Kirchen-  
und Schulwesen.*

2264.

*Wir haben den kgl. Lehrer Friedrich Heuger  
zu Heuden zum Volksschullehrer in dem  
Pfäfersbunde Köln vom 1.9. 1921 ab ernannt.*

*J. A.  
gag. Köhr.  
Boglaubig  
Brenner*

*Regierungsfunktionär*

*Gern Landrat*

*Siegburg*

*Landrat  
P. 5048*

Siegburg, den 14. Juli 1921.

Abtschrift.

*Der Regierung  
Abtg. für Kirchen- und Schulwesen  
in Köln*

*mit der Bitte um Angabe überweist, ob Heuger im  
Pfäfersbunde Köln angestellt werden soll. Volkssch.  
Köln in Frage stellen, so ist der Oberbürgermeister  
in Köln zuständig. J. 10.*

*Loenenburg  
Königsfunktionär.*

Köln, den 18. 7. 1921.

H. unbl. Aut.

*dem Herrn Landrat*

*in  
Siegburg*

*zurückgesandt. Heuger ist - rein in der Herr.  
fügung steht. im Pfäfersbunde Köln angestellt  
worden.*

15-7



werden. Der Herr Oberbürgermeister kann aber  
falls beantragt werden.  
J.A.

gez. Rother.

Der Landrat  
L. 5333

Siegburg, den 16. Juli 1921

J.R. unabh. + unabh.

an den Herrn Bürgermeister

Siegburg, Mülldorf

zur gefl. Kenntnissnahme.

J.A.

gez. Fänger

Der Bürgermeister  
Hgb. Nr. 2406. I

Siegburg, Mülldorf, den 18. Juli 1921

J. Hofst.

an den Herrn Landrat

Siegburg

nach Kenntnissnahme zurückgewiesen.

II) zu den Akten.

*[Handwritten signature]*

Regierung

teilung für Kirchen und

Schulwesen.

II. A. 2829

Abschrift!

Cöln, den 9. September 1921

Auf den Bericht vom 29.v.Mts. J. Nr 707

Zur auftragsweisen Verwaltung einer Lehrerstelle an der kath. Volks-  
schule in M e n d e n überweisen wir Ihnen sofort den Lehrer i.R. Michael  
R o t h in Wetzlar, Gastwirtschaft zur schönen Aussicht. Derselbe ist von  
hier unmittelbar benachrichtigt.

Spätestens 3 Tage nach Ablauf der Beschäftigung ist uns die Dauer  
der Stellenverwaltung anzuzeigen.

Wegen der Regelung der dem Genannten während seiner auftragsweisen  
Beschäftigung zustehenden Gebühren ergeht besondere Verfügung an den  
Herrn Landrat in Siegburg.

An den Herrn Kreisschulrat K e r p i n B o n n

Abschrift zur Kenntnis und mit dem Bemerken übersandt, dass dem  
Schulamtsbewerber während seiner auftragsweisen Beschäftigung die glei-  
chen Bezüge zustehen, die er bei einstweiliger Anstellung erhalten würde.  
Wir verweisen hierbei auf die Bestimmungen des Ministerialerlasses  
vom 15. Februar 1900 U. III. C. 260, mitgeteilt durch Verfügung vom 25. Februar  
1900 B. 1496 und das Regulativ vom 4. April 1908 (Amtl. Schulbl. 1. Jahrg. S.  
36). Das Weitere ist hiernach zu veranlassen.

J.A.

gez: Linnartz

an den

Herrn Landrat

Siegburg

Landrat

Nr L. 6528

Siegburg, den 15. September 1921

G.R.

dem Herrn Bürgermeister

Siegburg - Mülldorf

zur gefl. Kenntnisnahme.

J.V.

gez: Sonneburg  
Kreissekretär

Bürgermeister

Siegburg-Mülldorf, den 16. September 1921

Nr I 3335

1.) Urschr.

dem Herrn Landrat

Siegburg

nach Kenntnisnahme zurückgereicht.

//

//

2.) Zu den Akten!

*[Handwritten signature]*

15-7



Der Vorsitzende  
Fürsorgeamts für Lehrpersonen

Berlin SW. 68, den 11. November 1921.  
Lindenstr. 14.

№ P. K. Hen 104

Z u w e i s u n g s b e s c h e i d .

*In den Akten*  
Siegburg-Bildarchiv, den 16. 2. 22

Auf Grund des Unterbringungsgesetzes vom 30. März 1920 (Gesetz-  
sammlung Seite 63) § 13 Absatz 2 Satz 5 erhalten Sie mit die-  
sem Bescheide die Zuweisung für eine halb. Lehrer...  
..... Stelle in Menden, Liegkreis.....  
(Kreis....., Regierungsbezirk. Köln.....)

Den Tag des Dienstantritts setzt die Regierung (Schulabteilung)  
das Provinzial-Schulkollegium  
der Herr Regierungs-(Ober-)Präsident

in Köln..... oder eine von dort beauftragte Stel-  
le fest. Ich habe deswegen eine Abschrift hiervon dorthin gesandt  
und ersuche Sie, sich mit dem Antrage, den Tag Ihres Dienstan-  
tritts festzusetzen, dorthin zu wenden.

Nach den hier vorliegenden Unterlagen erhalten Sie auf der  
Ihnen zugewiesenen Stelle Dienstwohnung für einen Verheirateten  
Dienstwohnung für einen Unverheirateten  
keine Dienstwohnung.

Ihre Anstellung auf der neuen Stelle wird auf Grund der Ihnen  
oben genannten Gesetzesbestimmung die für die Stelle zuständige  
Schulaufsichtsbehörde verfügen.

Wenn Sie gegen die Zuweisung Widerspruch beim Fürsorgeamt  
(Spruchkollegium) erheben wollen, muß der Widerspruch innerhalb  
eines Monats bei mir eingehen. Der Monat beginnt mit dem Tage, der  
auf den Tag folgt, an dem Sie diesen Bescheid ausgehändigt erhal-  
ten haben( § 13 und § 11 Absatz 5 des Gesetzes ).

Jm Auftrage

*gez. Unterschrift*

*An Lehrer Herrn Franz Henning in*  
*Lehrerin 9/14. Bergstraße 14.*

*Am 11. Oktober 1921.*

Seid 1.

15-7



- 2 -

An

Durch Postzustellungsurkunde!  
Verlachte Zustellung!

in

Bürgermeisteramt Menden-Bez.  
zu Siegburg-Müllsdorf  
Eing. 18. NOV. 1921  
J.-Nr. 41725

Schwerin Pyp, den 14. 11. 21.

Die Einfuhrstelle in Berlin hat  
mir eine Auf. Lieferstelle in Stenden  
gemeldet. Die dortige Gemeindeverwaltung  
hatte ich, mir über folgende Punkte gütigst  
Einsicht nehmen zu lassen:  
Ob die Einfuhrstelle-Verwaltung  
ist, daß eine Einfuhrstelle zu der betr. Stelle  
nicht gehört. Ist eine neue Einfuhrstelle  
vorhanden, bezw. ob man könnte mir  
den eine solche gemeldet werden? Geringe  
betrachtet ist, daß ich verpflichtet bin, 20 Meilen  
für die Einfuhrstelle meine Einfuhrstelle  
mindestens fünfmal anzufragen. Gut Stenden

15-7



Inspektion, falls nicht, malysch ist die nächste  
Mendener Ort Klaffen gehört die Gemeinde an?  
Lohnempfänger und Porto anbei

Lenny Hennig, Lehrer  
Schweier a. Warthe, Langstr.

Der Bürgermeister

vor

Menden (Sieg)

Ne.

4172

Siegburg Mülldorf

von

19.11.21

Antwort

Bevor ich Ihnen eine Antwort auf Ihr Schreiben vom  
14. ds. Mts. geben kann, bitte ich um gefl. Mitteilung, ob Sie für  
eine Lehrerstelle an der Katholischen Schule in Menden, oder  
für eine solche in Siegburg-Mülldorf, Bürgermeisterei Menden  
(diesseitiger Bezirk) in Aussicht genommen worden sind.  
Die Bürgermeisterei Menden setzt sich aus mehreren Specialgemein-  
den zusammen.

*[Handwritten signature]*



r Bürgermeister

J.-Nr. 489 P.

Siegburg-Mülldorf, den 4. Januar 1922

1.) An den

Herrn Kreisdelegierten der Hohen  
Interalliierten Rheinlandkommission


S i e g b u r g  
=====

In Ausführung der Verordnung Nr. 29 & 54 vom 13.  
Juli bezw. 29. Oktober 1920 betreffend Ernennung und  
Absetzung von Beamten, welche von den deutschen Behörden  
beschäftigt werden, teile ich hierdurch mit, dass der  
Lehrer Franz Georg H e n n i g seitens der Regierung  
in Köln vom 1. I. ds. Js. ab zum Volksschullehrer an die  
katholische Schule in Menden versetzt worden ist. Die  
vorgeschriebene Liste, enthaltend die Angaben über einen  
neu ernannten Lehrer in dreifacher Ausfertigung über-  
reiche ich/ mit der Bitte um weitere Veranlassung.

//

//

2) Zu den Akten!





# Angaben über einen neu ernannten Beamten

(gemäß Verordnung Nr. 54 der Rheinlandkommission).

| Name            | Tätigkeit | Gegenwärtiger Wohnsitz         | Heimatsort der Familie:<br>a) des Beamten<br>b) der Ehefrau | Geburtstag und Ort                          | Laufbahn (frühere zivile und militärische Stellungen sind anzugeben) | Religion | Neue dienstliche Verwendung, Tag der Ernennung    | Bemerkungen |
|-----------------|-----------|--------------------------------|-------------------------------------------------------------|---------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|----------|---------------------------------------------------|-------------|
| Hennig<br>Fanny | Hofor     | Nieder-<br>menden<br>Kr. Nied. | Schmerwin<br>v. S. Hofor<br>Lohsacos<br>Kr. Riefing         | 18.4.90<br>Schmer-<br>win<br>v. d.<br>Hofor | Hofor<br>Ober. S. Hof.                                               | Kath.    | Hofor<br>S. Hof.<br>Nieder-<br>menden<br>1.1.1912 |             |
|                 |           |                                |                                                             |                                             |                                                                      |          | den 4. Januar 1922                                | Leigensfr.  |

15-7



*Zu den letzten Akten.*

Zur Matrikelanfertigung  
M. entwerfet. Zur  
Hauptausfertigung 6 M.

entwerfet  
Köln, den 25. Februar 1922  
Kanzlei der Regierung



*Kaum*

# Ernennungsurkunde

für

den Volksschullehrer *Franz Heinig*

*S. N. 1504 P.*

Der *katholische* Lehrer

*Franz Heinig* zu *Wenden*

wird hiermit endgültig zum Volksschullehrer in dem Schulverbande *Wenden*

*Heinrich*

ernannt.

Hierbei erwarten wir, daß er sich mit den ihm obliegenden Amtspflichten, den bestehenden und künftig noch zu erlassenden Gesetzen, Verordnungen und Vorschriften genau bekannt macht.

Den dienstlichen Anordnungen seiner Vorgesetzten hat er willig Folge zu leisten.

Solange der Lehrer sein Amt untadelhaft versteht, soll er die mit der ihm übertragenen Stelle verbundenen Einkünfte, Rechte und Vorteile zu genießen haben. Vorbehalten bleibt hierbei, daß er sich alle diejenigen Abänderungen, welche durch Veränderung des Schulbezirks, Vermehrung der Schulklassen oder sonst herbeigeführt werden, ohne Anspruch auf jede andere als die erforderlichenfalls von uns etwa festgesetzte Entschädigung gefallen lassen muß und in Beziehung auf die Klassen, in welchen er unterrichten soll, sowie hinsichtlich der wöchentlich von ihm zu erteilenden Unterrichtsstunden die Weisungen seiner nächst vorgesetzten Behörde zu befolgen hat.



Dabei wird bestimmt, daß er ohne vorherige Genehmigung kein Nebenamt übernehmen und kein Privatgeschäft führen darf.

Der Lehrer ist verpflichtet, auf Verlangen gegen eine angemessene, im Streitfalle von uns festzusetzende Entschädigung, bis wöchentlich vier Unterrichtsstunden an den im Schulbezirke vorhandenen oder noch zu errichtenden Fortbildungsschulen zu übernehmen.

Wenn er das ihm übertragene Amt verlassen will, darf dieses nur zum Schluß eines Monats und nach vorangegangener dreimonatiger Kündigung geschehen.

Urkundlich unter Siegel und Unterschrift.

Köln, den 25<sup>ten</sup> Februar 1922.

**Regierung,**  
Abteilung für Kirchen- und Schulwesen.



*Heinsberg*

II. A. 3988/21.

Abschrift!

Regierung  
Abteilung für Kirchen- und  
Schulwesen.  
II. A. 3988/21.

Köln, den 25. Februar 1922

Wir haben den kath. Lehrer Franz Hennig zu Menden zum Volksschullehrer in dem Schulverbande Menden, Kr. Sieg, mit Wirkung vom 5. Januar 1922 ab ernannt.

gez: v. Heinsberg

Beglaubigt:  
gez: Unterschrift  
Regierungssekretär

An den  
Herrn Landrat in Siegburg

Der Landrat

L. 1933

Siegburg, den 4. März 1922

G. R.

an den Herrn Bürgermeister

in  
Siegburg-Mülldorf  
=====

zur gefälligen Kenntnisnahme.

J. V.  
gez: Männer  
Kreissekretär

Der Bürgermeister

J. Nr 896 P

Siegburg-Mülldorf, den 7. März 1922

Urschr.

dem Herrn Landrat

Siegburg  
=====

nach Kenntnisnahme zurückgereicht.

*21/ J. v. M. K.*

*[Signature]*

15-7



th. Volksschule Menden.  
Der Rektor.  
Tgb.-Nr. 616.

Menden, Nov 11. 4. 22.

an  
den Gemeindevorstand Niederweinden.

[illegible]

Daß dieser Laprotokollgeniuss hat sich auch,  
Hoffen, den vieljährigen auf die neuen Meiden  
ausfallenden Staatstrug für Laprotokoll zur  
Aufscheidung des Aggenat's genutz zu verwenden.  
Ergänzung des Blattabends, am 22/2. 22 m. n.  
Der 1000 M für diesen Zweck gesammelt, wobei  
ein Gesamtsatz von 1000 M zur Verfügung  
steht. Ein Brief vom Aggenat wird sich jetzt auf  
10-20 000 M belaufen, ein neuerer Betrag wäre



ath. Volksschule Menden.  
Der Rektor.  
Tgb.-Nr. 616.

Monday, Nov 11. 4. 22.

ула пог айзъивнидн.

Dem Vornamen der baldigen Auffassung zu kommen  
sollen, bitten wir an die Gemeindevorstände die  
Bitte, und zuversicht mit einem Zusage entgegen  
kommen zu wollen. An noch festeren Entsch  
habenssigen wir bei der finigen Pgar. v. Krolas  
Kasse zu liegen unter der Voraussatzung, daß die  
beiden Gemeinden die vorgeschalt Abrechnung  
jenseit der Pfarzstättung werden wir durch Krolas  
des Agavater (natürlich mit unter Aufsicht einer  
Lepros nymph) an Hauptaufstellung oder an Kasse  
müllerei mit dem vorgeschalt Christen sitzung  
Kinder bei der nächsten Hofeßstättung  
bei zukünftigen Abrechnung werden wir  
mit dem Gemeindevorstand Kassestalt zu  
möglichst mit der neigstättigen Stat  
bittet für Leseitige Kassestalt.

Решаю.

Zeig Nr 108

13261

Niederrnenden Jan 33. 4. 22

J. R. Van Linn Lingensdiffer

Waf Raubkriftenfens zur Tagesordnung auf die  
unfpe Gemeinderatsfifung.

Kaspar.

Respart.  
Für vorstehenden Gemeinderath.  
Hitzinger. J. Müller von 25. 4. 2.

the brother

Bem In

On

zu Grunndruck  
Obermeulen.

[illegible]

Das Prinzip der Proportionalität ist sich selbst nach,  
an sich selbst zu sein und sich selbst zu sein.  
An sich selbst zu sein und sich selbst zu sein.  
Das Prinzip der Proportionalität ist sich selbst nach,  
an sich selbst zu sein und sich selbst zu sein.  
Das Prinzip der Proportionalität ist sich selbst nach,  
an sich selbst zu sein und sich selbst zu sein.

Am Freitag im kalten Aufpaffeszen



[illegible]

Almah.

Beschluss des Gemeinderats von Obermenden  
vom 2. Mai 1922.

- 7.) Gemeinderat ist bereit, in Gemeinschaft mit der Gemeinde Niedmenden unter den in dem Antrage vom 11. April 1922 Nr. 616 gemachten Vorschlägen die Bürgschaft zu übernehmen. Gemeinderat ist unter Umständen auch zu weiterem Entgegenkommen bereit, falls sich die Lehrerschaft der Gemeinde gegenüber durch Wiedereinführung des wiederholt beantragten geteilten Unterrichts entgegenkommend zeigt.

Der Bürgermeister

J. - No

Siegburg-Mülldorf, den 8. Mai 1922

Urschr.

der Katholischen Volksschule  
z. Händen des Herrn Rektor S c h w a b

O b e r m e n d e n

Vorstehend gebe ich Ihnen von dem Beschluss des Gemeinderats von Obermenden vom 2. Mai ds. Js. betreffend Zuschuss zur Beschaffung eines Lichtbildapparates für die dortige Schule Kenntnis. Da ich annehme, dass der Gemeinderat von Niedermenden in dieser Angelegenheit denselben Beschluss fassen wird, bitte ich schon jetzt vorerst eine Gegenäusserung.

Kath. Volksschule ein  
Der Rektor.

Tab.=27r.

Meiden/22/5. 22.

Neu Engenmistrand hies. Mühlberg

neuf Baumkinderchen zu mir.

Zuf. auch gewalt thätig mit  
Lynce. Friesen in Verbindung bringen.

Alma.

Charmant 28 April 22.

Green Leafy Tobacco Linn

[illegible]

Wm. Linnell

Kath. Volksschule Menden.

Der Rektor.

Tab. = Nr. 628.

Menden, Nov 4. Mei 1922.

11 R. Blaffa rk, VI, und VIIa

zum Smiththleum, ob irgend ein Spilob. in Länge kommt.

27. June 1871 Niedieck

zur Erklärung, ob nun 18. März die vorzugeschriebene  
Aufgabe erfüllt sein wird.

*Alwah.*



In Kl. I<sup>b</sup> nicht ermittelt. Peitz

In Kl. III<sup>a</sup> nicht ermittelt. Pinger.

In Kl. V nicht ermittelt. Ein Brief ist von mir zu den  
Kontrollen mitgeführt worden. Menden den 5. I 1922.

Joseph Nießlich.

Nicht ermittelt. *Hering*

3/ dem Herrn Vorsitzenden des *apf.*

*Sieburg. Mülldorf*

zur weiteren Annullierung.

*fz. 11/5.22*  
*28/13*

*Curab.*

Der Bürgermeister

J. Nr. P 2113

Sieburg, Mülldorf, den 13. Mai 1922

Urschr.

dem Herrn Rektor S c h w a b

M e n d e n

mit dem Ersuchen um Angabe hierunter, wie hoch sich der  
Schadensbetrag beläuft. Ich beabsichtige, dem Hunold den  
den zu ersetzen.

*[Signature]*

Der Bürgermeister

J. Nr. 1326 I

Sieburg, Mülldorf,

den 22. Mai 1922.

*H. von Rektor Schwab*

*Menden*

zur gest. Kenntnissnahme und Befügung  
des Herrn Kögler über den Schaden.

Rath. Volksschule Menden.

Der Rektor.

Egb. Nr. 611.

*dem Bürgermeister*

*Sieburg. Mülldorf*

neue Kenntnissnahme zu Ende.

*Curab.*



Beschluss des Gemeinderats von Niedermenden  
vom 18. Mai 1922

Punkt 5.) Gemeinderat ist bereit, in Gemeinschaft mit der  
Gemeinde Obermenden unter den in dem Antrage vom  
11.4.1922 Nr. 616 gemachten Vorschlägen die Bürgschaft  
zu übernehmen. Gemeinderat ist unter Umständen auch  
weiterem Entgegenkommen bereit.

v. g. u.

Folgen die Unterschriften.

H. Volksschule Menden.  
Der Rektor.  
Tgb.-Nr. 628.

Menden, den 18.5.22.

Dem Enzmannstreck  
Höge. Müldorf

Die Anlage zurück. Es ist nunmehr festzustellen, dass die Anlage  
ist der Anlage, dass ein Pfänder als Fäher, nunmehr  
müßte der Anlage, nicht in Folge kommen. Hiermit  
müßte der Bestand seiner Befähigung sein.  
Es handelt sich um die Anlage der Anlage, die Anlage  
der Anlage, die Anlage in Folge kommen. M. G. der Anlage  
sein Pfänderfall, nunmehr, da die Anlage  
bestimmt, nunmehr, nunmehr, nunmehr, nunmehr  
nicht. Auffallend ist, dass die Anlage nunmehr  
nicht mit 46 Tagen Befähigung nicht.

Anlage.

Unters.



Der Bürgermeister.  
Hr. Mitz P

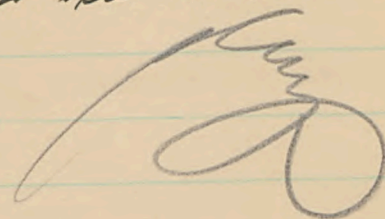
Regb. Mündorf, den 23. 5. 22.

Frau Wilhelm Heuold.  
in

Obernhausen.

Ich erlaube Ihnen Gedruckschankung vom 28. April  
d. Js. ab, da der Herr Heuold, daß kassierlich ein Jahr  
aussteht der Tätigkeit. Ich bedarf der ruhigen Gewissheit  
jetzt, nicht weiter zu. # #

Sehr hochachtungsvoll



15-7



*Lieftvraagstuk für Pfälzer Meulen.*  
Der Bürgermeister

*N. No. 1326 I*

*den 29. Mai 1722.*

*Vorschonlage am 15. Juli 1722.*

*[Signature]*  
Der Bürgermeister

*N. No. 1326 I*

*den 20. Juli 1722.*

*Ju den Acten*

*[Signature]*



ürgermeister

Siegburg-Mülldorf, 22. April 1924

1.) Herrn

Peter O b e r d ö r f e r

O b e r m e n d e n

=====

Dem Antrage auf vorzeitige Entlassung Ihrer Tochter Maria aus der Schule kann nicht entsprochen werden. Die gesundheitlichen Bedenken sind durch Bereitstellung einer passenden Sitzgelegenheit aufgehoben. Die starke körperliche Entwicklung Ihrer Tochter teilt diese mit vielen ihrer Altersgenossinnen.

///

///.

2.) Zu den Akten!

J.V.

15-7



Ler Bürgermeister

J. Nr. 589

Urschr.

dem Herrn Schulleiter

M e n d e n

mit dem Ersuchen um Aeusserung in der Anwesenheit d. L.  
 Schaffung eines prägnanten Saal. J.V.

Gutachten

Pl

In aller Eile

Peter Oberdorfer

D. Mendern den 11. 2. 1924.

Siegburg-Mülldorf, den 11. Februar 1924



Der Schulrat.  
1881

Siegburg, 16.4.24.

Herrn Schirmherren in

Siegburg-Müldorf.

Herrn Rathen kann nicht entgegenkommen.  
Die gegenwärtigen Verhältnisse sind durch die Bewilligung  
eines vollständigen Dispositionsfonds aufgehoben. Die hiesige  
Körperschaft hat sich nicht mit der Vertheilung der Mittel  
auf die verschiedenen Fächer befassen können.

J. V.

H. Grottel.

1) Herr Johann Wilhelm Müller  
Siegburg-Müldorf

Herrn Ministerialrat Herr Johann Wilhelm Müller  
Siegburg-Müldorf

Herrn Ministerialrat Herr Johann Wilhelm Müller  
Siegburg-Müldorf

Müller.

2. Müller.

Der Bürgermeister

Siegburg-Müldorf, den 17. März 1924

J.-Nr.

767

Urschr.

dem Herrn Kreisschulrat

Siegburg

=====

abgegeben.

J.V.

Schulrat

1881



Dr. med. H. Trier, Arzt,  
Troisdorf, Kronprinzenstr. 7  
TELEFON NR. 239

TROISDORF, den

1924

MITTEILUNG FÜR

Martin Oberbiller 29. März 1911 - 1. März 1912  
aufbewahrt in: 1. 16. 8. am 1. März. 1. 16. 8. am 1. März. 1. 16. 8. am 1. März.  
in der letzten Zeit von der 1. 16. 8. am 1. März. 1. 16. 8. am 1. März. 1. 16. 8. am 1. März.  
aufbewahrt in: 1. 16. 8. am 1. März. 1. 16. 8. am 1. März. 1. 16. 8. am 1. März.  
aufbewahrt in: 1. 16. 8. am 1. März. 1. 16. 8. am 1. März. 1. 16. 8. am 1. März.

H. Trier



Highburg, 2/3 rd.

from  
Hilber Street, Wenden.

24

with her borders with children, who were negatively  
frustrating the de negation of their spirit with the  
Mileage left by the British. The new spirit was  
new spirit who at once made new for the  
people. The new spirit was the new spirit.

7. 4.

Dr. Schmitt.

Ms. A.9.2.11. v. 10

1) vom Herkorte zur Masrika.  
2) St. Paul zur Masrika.  
3) St. Paul.

- 1) vom Christen zum Muslime.
- 2) H. P. zum Bauern
- 3) etc.

Phygen. 26<sup>th</sup> 3.23

Wm. L.



Menden, den 24. 3. 24.

W.

An den Vorstand des  
Kunst- und Handwerksvereins  
von Menden.

Durch Ihren Herrn Rektor  
Vermittlung.

Ihre Mitteilung vom 25. 4. 24.  
kann ich mich nicht zu finden  
haben und stelle Ihnen den  
Entzug aus dem Verein  
meiner Tochter und denselben  
Freunden wie im ersten Vertrag  
angegeben. Für gesundermässige  
Tätigkeit die meine Tochter sich  
jetzt eventuell schon zugetraut hat,  
oder noch zugetraut werden mag ich  
den Verein während der Zeit verbleibend.



Lehrtrage können eine ersatzliche  
 Unterweisung meiner Tochter,  
 ob sie sich schon in die Schule  
 weiter begeben kann, weil ich  
 noch nicht in der Lage bin diese  
 Kosten zu tragen.

In Aller Gerechtigkeit  
 Peter Oberdorfer.

ath. Volksschule Menden.

Der Rektor.

Egb. Nr. 775.

Menden, den 2. 4. 24.

M. den Herrn Vorstand  
 des Schulvereins

Liegl. Müllendorf

mit der Botschaft zur  
 weiteren Veranlassung.  
 Tipp: Auf die Aufsicht.



Rath. Dolfschule Menden.

Der Rektor.

Egb. Nr. 168.

Menden, den 16. III. 24.

~~Der Bürgermeister~~  
Herrn Meier.

1) Der Lehrer Hr. Meier,  
aus Menden, ist in der  
Schule am 1. April 24.  
abwesend.

M. Meier.

Der aussergewöhnlich grosse Junge ist in der  
Schule am 1. April 24.  
abwesend.

Hr. Meier.

Der Herr  
Bürgermeister

Der Bürgermeister S. Mülldorf, den 10.  
J. - Nr. 168. 1924

M. Meier.

dem Herrn Kreisschulrat

Siegburg

nochmals mit der Bitte vorgelegt,  
nahmsweise die Entlassung des Schu-  
kinds Oberdörfer verfügen zu woll-  
en. Ist seit dem Sommer vergangenen  
Jahres erwerbslos. Das zur Entlassung  
kommende Kind ist aussergewöhnlich  
stark entwickelt, 1,68 m gross und  
wiegt 120 Pfund. M.E. dürfte die En-  
lassung unbedenklich sein.

J.V.

*[Handwritten signature]*



Bürgermeisteramt  
Siegburg-Mülldorf  
Eing. 11. FEB. 1924  
J.-Nr. ....

an Herrn Bürgermeister  
Herrn ... des Stadtverordneten

Menden

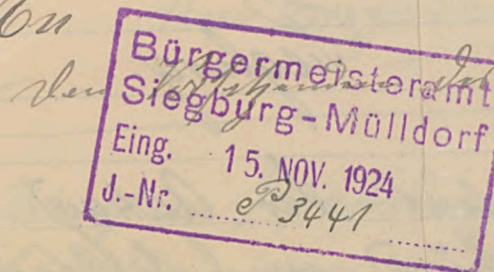
Unterzeichnetes beklagt eine gewisse Entlassung seiner  
Tochter Maria Christen und des Töchter. Einfall ist  
gefallen 23/3 1911. Maria Christen ist für ihre Jahre sehr  
stark untergefallen, die größte in der Klasse zu Menden,  
und kommt für ein das letzte Zeit um ihre Mutter,  
Menden. Auch die starke Entlassung sind die Töchter  
ist viel zu klein, befürchte darum, daß sie Menden sein  
kann. Wird sie ihre Gesundheit. In letzter Zeit zeigte  
sie eine stark nach vom Menden feldung.  
Das oben angegebenen Menden ist es vornehmlich

Vorgehen ...



Menden, den 13. 11. 27.

An



Herrn

Menden

Ich bin mit Verweis dem Auftrag für meine  
 Tochter Maria zum Tischnuttlung, sollte sie  
 jedoch nicht angängig sein, so bitte ich um Ein-  
 willigung für 3 Monate. So wie an der unge-  
 wöhnlichen starken Entzündung und daß sie bei  
 regelmäßiger monatlicher Ausscheidung einstellt. Habe ich  
 die beizugleichen Gütern für über den vorigen Auftrag be-  
 zogen. Bitte nochmals dringend beizugleichen zu wollen,  
 bei einem Tischnuttlung, welches fast 1,70 groß und auf  
 fast demselbenstand entwickelt ist. Daß dies nicht  
 mehr auf die Tischnuttlung gehört, wenn es nicht  
 darauf Tischnuttlung leiden soll an seiner Gesundheit.

H. A.

Herrn P. Oberdorfer

H. A.

15-7



344/1  
18/XI. 4

Abw. des Herrn Kreisführers  
Siegburg.

aus dem hies. der Aufsicht auf  
Lernfortschritt wird die  
Materie bestimmt.

Bürgermeisteramt  
Siegburg-Mülldorf  
Eing. 24. NOV. 1924  
J.-Nr. 3512

Der Kreisschulrat,  
Eing. 22/11 24  
Tsp. Nr. 550.

Siegburg, 22/11 24.

H. m. 1. Aufl.

dem Herrn Kreisführer

Siegburg. Mülldorf.

Die Mutter ist auf einem Weg zu einem Tag  
Lernfortschritt in der hies. hiesig.

Zur Lärmen Beurteilung kommt nur der  
man die hiesigen Verhältnisse abfordern oder man  
beurteilt der hiesig. Die monatliche  
findet bei der hiesigen hiesig.

Der Bürgermeister

3512 P

Siegburg Mülldorf

24. November 1924.

H. m. Rector Schwab  
Mülldorf

zu gest. Mitteilung, ob die hiesigen Verhältnisse  
eine Beurteilung der hiesigen Verhältnisse oder ob  
beurteilt werden.

ath. Volksschule Menden.  
Der Rektor.  
Tsp. Nr. 844/1.

Menden, den 18. 11. 24.

Herrn Kreisführer  
Siegburg.

Min ist in hiesiger hiesig, hat die hiesig  
P. Oberdörfer hiesig hiesig hiesig hiesig  
hiesig hiesig hiesig, an hiesig hiesig hiesig  
hiesig hiesig.

Die hiesig hiesig hiesig hiesig hiesig.

Abw.

Der Bürgermeister

3512 P

Siegburg Mülldorf  
1. Dez. 1924.

H. m. Kreisführer  
Siegburg

hiesig hiesig.

hiesig hiesig hiesig hiesig hiesig hiesig  
hiesig.

Der Kreisschulrat.

550.

Siegburg, 10. 12. 24.

H. m. R. an den Herrn Kreisführer

Siegburg. Mülldorf.

Mit Rücksicht auf die hiesigen Verhältnisse der hiesigen hiesig  
hiesig hiesig hiesig hiesig hiesig hiesig  
hiesig hiesig hiesig hiesig.

H. m. R.

Bürgermeisteramt  
Siegburg-Mülldorf  
Eing. 11. DEZ. 1924  
J.-Nr. 3512



Der Bürgermeister

Siegburg-Mülldorf  
J. No. 3517  
N. 11. 24.

H. K. von Riedel

Menden

zu Rente & Beauftragung des  
Gitarren.

*[Handwritten signature]*

Rath. Do.

Bürgermeister  
Siegburg-Mülldorf  
Eing. 15. DEZ. 1924  
J.-Nr. 3517

H. K. von Riedel  
Siegburg-Mülldorf

neuf Räumlichkeiten zu mieten. überdies  
beauftragt.

*[Handwritten signature]*

In den Akten.  
Siegburg-Mülldorf, den 15. 12. 24  
Der Bürgermeister

*[Handwritten signature]*

Regierung

Abteilung für Kirchen-  
und Schulwesen  
3 1 N 79

Köln, den 11. Oktober 1924

Auf Ihre Eingabe vom 18. I. ds. Js. hat der Herr Minister  
für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung wie folgt entschieden:

Da der Lehrer Roth im öffentlichen Volksschuldienst wieder  
beschäftigt wird, so kommt gegenwärtig die Weiterbewilligung des  
ihm bei seinem Ausscheiden im Jahre 1914 gnadenweise gewährten  
Ruhegehalts nicht in Frage. Sollte er jedoch später wegen  
Dienstunfähigkeit wieder entlassen werden müssen, so würde die  
Bewilligung von Ruhegehalt wieder beantragt werden können.

Wir stellen Ihnen anheim, zur gegebenen Zeit einen entspre-  
chenden Antrag vorzulegen.

gez: v. Heinsberg

An den Lehrer Herrn Michael Roth in Menden d. d. Herrn stellv.  
Schulrat Dr. Greferath in Siegburg.

Abschrift zur Kenntnis  
gez: v. Heinsberg  
Beglaubigt  
gez: Unterschrift

Herrn Landrat

Siegburg

Landrat  
N 7025

Siegburg, den 16. Oktober 1924

G. R.

an den Herrn Bürgermeister

zu

Siegburg-Mülldorf

zur Kenntnisnahme.

J. A.  
gez: Siebers

Bürgermeister  
N 3088

Siegburg-Mülldorf, den 17. Oktober 1924

1.) Unter die Orig. Verf. des Herrn Landrats ist zu set-  
zen:

Urschr.

dem Herrn Landrat

Siegburg

nach Kenntnisnahme zurückgereicht.

///

2.) Zu den Akten,

15-7

*[Handwritten signature]*

*[Handwritten signature]*



Abschrift!

K ö l n, den 26. Mai 1925

Regierung  
Abteilung für Kirchen- und  
Schulwesen  
II A 2819/23

Wir haben den Lehrer Theodor L e h m a c h e r  
in Siegburg-Mülldorf zum Konrektor an der kath. Volksschule in  
Menden vom 1. April 1925 ab ernannt und gleichzeitig den Lehrer  
Forster nach Siegburg-Mülldorf überwiesen.

gez: von Heinsberg

n den

Herrn L a n d r a t

S i e g b u r g  
\*\*\*\*\*

der Landrat

Siegburg, den 2. Juni 1925

J. -Nr. 4286

G. R.

an den Herrn Bürgermeister  
zu

Siegburg-Mülldorf  
\*\*\*\*\*

zur gefl. Kenntnis.

J. A.  
gez: Unterschrift  
Regierungsassessor

15-7



1. Original vom Herrn  
Hundert zurückgegriffen.

*H. J. H.*

Siegburg-Mülldorf 5-6-25.

№ 1963. P. *H. J. H.*

*H*



